01.09.2005

Kongo

Kongo: Mehr als 5000 Salutisten und viele andere Menschen hatten sich mit den Territorialleitern Mfon und Ime Akpan am Internationalen Flughafen Maya-Maya in Brazzaville, der Hauptstadt des Kongo, versammelt, um General Larsson und Kommandeurin Freda Larsson willkommen zu heißen. Zum Auftakt spielte eine Band und eine Tamburin-Gruppe.Der General dankte allen Anwesenden und verkündete, dass er in den Kongo gekommen sei, um "die gute Botschaft von Jesus Christus, die Botschaft der Hoffnung und Freude, mit Ihnen zu teilen".

In Pointe Noire, dem Wirtschaftszentrum des Landes, besuchte der General den Präfekten von Kouilou, Honoré Packa, der die gute Arbeit der Heilsarmee in seinem Bezirk hervorhob - dort war auch ein Krankenhaus eröffnet worden.

An der öffentlichen Versammlung in Pointe Noire nahmen mehr als 6000 Menschen teil, einschließlich Vertretern der örtlichen Behörden. Während der Versammlung wurden 123 Rekruten als Heilssoldaten und 146 junge Leute als Jugendsoldaten eingereiht. In seiner Bibelansprache betonte der General, wie wichtig es sei, dass Jesus in unserem Leben den ersten Platz einnehme. Drei Viertel der Anwesenden kamen nach der Predigt nach vorne, um sich Gott erneut zu weihen oder Jesus als ihren Erlöser anzunehmen.

Mehr als 5000 Kinder und Jugendliche besuchten am Nachmittag eine Veranstaltung, in der Kommandeurin Freda Larsson sie ermutigte, die gute Botschaft von Jesus Christus anderen weiterzusagen. Die jungen Leute bewiesen ihr musikalisches Talent durch Gesang und dem Spiel auf lokalen Instrumenten.

Anlässlich des Internationalen Jahrs der Heilsarmee für Kinder und Jugendliche wurden 401 Jugendsoldaten eingereiht. In seiner Bibelansprache rief der General die Zuhörer dazu auf, in ihrem Leben wirkliche Hingabe an Gott zu zeigen. Viele Jugendliche kamen nach vorne zur Bußbank.

Der Sonntagmorgen begann mit einem Zeugnismarsch. Die internationalen Leiter der Heilsarmee nahmen den Gruß von Offizieren, Soldaten, jungen Leuten, medizinischem Personal, Schulkindern und Pfadfindern entgegen. Im Anschluss daran fand eine öffentliche Versammlung in der "Fiftieth Anniversary Hall" in Moungali statt, an der auch der Botschafter der Demokratischen Republik Kongo, Regierungsvertreter und Kirchenführer teilnahmen. Pastor Albert Poungui Soumbou, Oberhaupt der evangelisch-lutherischen Kirche im Kongo, hielt im Namen des Ökumenischen Rats eine Rede. Bei dieser Versammlung wurden 224 Soldaten eingereiht. In seiner Bibelansprache ermutigte der General die Salutisten im Kongo, Seelen für Gott zu gewinnen und den Armen zu helfen.

Bei einem Konzert am Nachmittag traten die Band des Territoriums, Sänger und Tamburin-Spieler auf, die Frauenorganisation, die "Young People Singing Company" und eine Sängergruppe aus Impfondo. Die internationalen Leiter der Heilsarmee lobten das musikalische Talent aller Darbietenden.

Am letzten Tag ihres Besuchs wurden General Larsson und Kommandeurin Freda Larsson vom Premierminister der Republik Kongo, Isodore Mvouba, empfangen. Er bedankte sich bei ihnen für die gute Arbeit der Heilsarmee in seinem Land und General Larsson betete abschließend für ihn.
INR/IHQ